

Frei zur sofortigen Veröffentlichung

Sika AG
Zugerstrasse 50
CH-6341 Baar, Schweiz
www.sika.com

Kontaktperson: Rainer Weihofen
Corporate Communications & Investor Relations
Tel.: +41 58 436 68 00
Fax: +41 58 436 68 50
weihofen.rainer@ch.sika.com

Halbjahresbericht 2010 **Sika steigert den Gewinn und baut Marktanteile weiter aus**

Im ersten Halbjahr 2010 ist Sika währungsbereinigt in allen Regionen gewachsen. In den Emerging Markets waren die Wachstumsraten durchweg zweistellig. Bei reduzierten Personalkosten und mit zunächst noch niedrigem Materialaufwand stieg der Betriebsgewinn deutlich an. Für das zweite Halbjahr erwartet das Unternehmen anhaltendes Wachstum bei steigenden Materialkosten.

Im ersten Halbjahr 2010 betrug das Umsatzwachstum des Konzerns in Lokalwährungen 6.7%. Darin enthalten ist ein Akquisitionseffekt von 1.9%. Wechselkursveränderungen wirkten sich mit -1.1% negativ aus, sodass der Umsatz in Schweizer Franken im Vergleich zum ersten Halbjahr des Vorjahres um 5.6% von CHF 1982.9 Millionen auf CHF 2094.3 Millionen anstieg.

Währungsbereinigt ist Sika in allen Regionen gewachsen, wenn auch mit deutlich unterschiedlichen Wachstumsraten. So war das Wachstum in den Emerging Markets durchwegs zweistellig mit dem Höchstwert von 23.8% in der Region Asien/Pazifik. Innerhalb dieser Region lag China mit einer Wachstumsrate von rund 40% an der Spitze. In der Region Lateinamerika stieg der Umsatz um 15.4%, gefolgt von IMEA (India, Middle East, Africa) mit einem Wachstum von 12.8%. In den traditionellen Industrieländern fielen die Wachstumsraten niedriger aus: Nordamerika 5.6%, Europa Nord 2.2% und Europa Süd 1.3%. Sika hat damit weitere Marktanteile gewonnen.

Im ersten Quartal des Jahres hatte der lang andauernde, schneereiche Winter die Bauaktivitäten in Europa und Nordamerika stark behindert, was die Umsätze mit Produkten für Aussenanwendungen erheblich beeinflusste. Im zweiten Quartal normalisierten sich die Bedingungen und der Umsatz mit Produkten für die Bauindustrie stieg insgesamt um mehr als 7%. Im gesamten Berichtszeitraum betrug das Umsatzwachstum währungsbereinigt 3.5% inklusive eines Akquisitionseffekts von 2.2%. Der Umsatz mit Produkten für die industrielle Fertigung stieg um 20.1% (0.5% aus Akquisitionen). Zu diesem Erfolg trugen sowohl die grosse Zahl neuer Fahrzeugmodelle bei, für die Sika in den Jahren 2008 und 2009 neue Aufträge gewonnen hatte und die jetzt die Montagebänder der Hersteller verlassen, als auch die im Vergleich zum Vorjahreszeitraum deutlich angestiegenen Produktionszahlen für Automobile, Busse und zum Teil auch für Nutzfahrzeuge.

Die effektiven Materialkosten blieben im Berichtszeitraum auf dem niedrigen Niveau des zweiten Halbjahres 2009, sodass sich das Bruttoergebnis bezogen auf den Umsatz um 0.9 Prozentpunkte verbesserte. Die Personalkosten gingen wegen der Programme zur Kosten-



senkung umsatzbezogen von 24.4% auf 22.6% zurück. Der übrige operative Aufwand entwickelte sich dem Volumen entsprechend. Der Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA) verbesserte sich damit um 32.8% auf CHF 284.2 Millionen, was einer EBITDA-Marge von 13.6% entspricht. Der Betriebsgewinn betrug CHF 216.5 Millionen und lag damit um 46.0% über dem Vorjahr.

Akquisitionen

Im Berichtszeitraum hat Sika ihre Akquisitionsstrategie konsequent weiterverfolgt und verschiedene Unternehmen oder Teile von Unternehmen übernommen, darunter das Autoglassersatzgeschäft von ADCO Ltd., USA, das Geschäft für Baudichtstoffe von Henkel Japan Ltd. und die tschechische Panbex. Mit der Übernahme einer Mehrheitsbeteiligung an der japanische Dyflex HD Co., Ltd., die mit gut etablierten Marken und Vertriebskanälen Marktführer im japanischen Markt für Bauwerksabdichtungen ist, hat Sika ihre Marktposition in Japan erheblich verbessert. Die Produkte und Technologien von Dyflex ergänzen Sikas Angebot und mit der Zusammenführung der Produktportfolios bietet das Unternehmen den Kunden in Japan und in der gesamten Region Asien/Pazifik eine umfassende Palette von Abdichtungssystemen und -lösungen an. Mit dieser Akquisition verdreifacht Sika ihren Umsatz in Japan.

Ausblick

Sika erwartet für das zweite Halbjahr weiteres Wachstum vor allem in den Emerging Markets. Selbst wenn sich in einzelnen Schwellenländern das allgemeine Wirtschaftswachstum verlangsamen sollte, bleiben die Möglichkeiten für Wachstum mit höherer Marktpenetration uneingeschränkt bestehen. In Nordamerika sollte sich die leichte Erholung fortsetzen. Die konjunkturelle Entwicklung in Europa ist völlig offen: Die Auswirkungen der staatlichen Verschuldungspolitik beziehungsweise der darauf folgenden Staatssanierungen sind noch nicht absehbar. Ein Ausblick ist für viele Länder zurzeit kaum möglich. Die Rohstoffpreise sind in den vergangenen Monaten angestiegen und werden sich im zweiten Halbjahr auf die Materialkosten auswirken. Wenn immer möglich wird Sika diesen Kostenanstieg auf die Verkaufspreise überwälzen.

Details zur heutigen Telefonkonferenz auf Seite 4 dieser Meldung



in Mio. CHF	1.1.2009- 30.6.2009	1.1.2010- 30.6.2010	Veränderung in %
Sika Konzern			
Nettoerlös	1'982.9	2'094.3	5.6
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	214.0	284.2	32.8
Abschreibungen und Impairment	-65.7	-67.7	3.0
Betriebsgewinn (EBIT)	148.3	216.5	46.0
Gewinn nach Steuern	92.1	150.5	63.4
Konzerngewinn je Aktie (EPS) in CHF ¹	37.09	60.42	62.9
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	83.3	56.0	
Freier Geldfluss	-120.1	-30.5	
Operativer Freier Geldfluss	6.9	13.2	
Bilanzsumme	3'512.5	3'870.8	10.2
Konsolidiertes Eigenkapital	1'469.6	1'624.0	10.5
Eigenkapitalquote in % ²	41.8	42.0	0.5
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ³	14.0	20.6	47.1

1 Nach Abzug Anteile Dritter

2 Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme

3 Eingesetztes Kapital = Operating assets./flüssige Mittel./nicht verzinsliches, kurzfristiges Fremdkapital (jeweils Durchschnittswert)

Detaillierte Informationen zu den Halbjahresergebnissen können Sie unserem Halbjahresbericht 2010 entnehmen. Diesen können Sie ab sofort von unserer Internetseite www.sika.com herunterladen oder in gedruckter Form bei oben stehender Adresse beziehen.



Telefonkonferenz heute, 30. Juli 2010 um 15:00 Uhr (MESZ)

Im Zusammenhang mit der Publikation des Halbjahresergebnisses findet heute eine Telefonkonferenz statt. Bitte wählen Sie sich 10 bis 15 Minuten vor Beginn ein unter

+41 (0) 91 610 56 00 (Europe)
+1 (1) 866 291 41 66 (USA)
+44 (0) 207 107 06 11 (UK)

Ein Operator wird sie dann mit Ronald Trächsel (CFO) und Rainer Weihofen (IR) verbinden.

Die Telefonkonferenz wird aufgezeichnet und bleibt 72 Stunden abrufbar über folgende Nummern:

+41 (0) 91 612 43 30 (Europa)
+1 (1) 866 416 25 58 (USA)
+44 (0) 207 108 62 33 (UK)

Bitte geben sie auf Anfrage den Code ID **11924** an, gefolgt vom Symbol **#**.

Firmenprofil Sika AG

Die Sika AG in Baar, Schweiz, ist ein global tätiges Unternehmen der Spezialitätenchemie. Sika beliefert die Bau- sowie die Fertigungsindustrie (Fahrzeug-, Geräte- und Gebäudeelementbau). Sika ist führend im Bereich Prozessmaterialien für das Dichten, Kleben, Dämpfen, Verstärken und Schützen von Tragstrukturen.

Im Produktsortiment führt Sika hochwertige Betonzusatzmittel, Spezialmörtel, Dicht- und Klebstoffe, Dämpf- und Verstärkungsmaterialien, Systeme für die strukturelle Verstärkung, Industrieböden sowie Bedachungs- und Gebäudeabdichtungssysteme. Weltweite lokale Präsenz in mehr als 70 Ländern und rund 12 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbinden die Kunden direkt mit Sika und garantieren für den Erfolg aller Partner. Sika erzielt einen Jahresumsatz von CHF 4.2 Milliarden. Besuchen Sie unsere Webseite auf www.sika.com.

